Landeshauptstadt Schwerin Der Oberbürgermeister Fachdienst Hauptverwaltung Fachgruppe Personal

13.03.2019

Stellenausschreibung

Im Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst der Landeshauptstadt Schwerin sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Stellen als

Rettungssanitäter / Rettungssanitäterin

befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Rettungssanitäter / Rettungssanitäterinnen nehmen überwiegend unterstützende Aufgaben in der Notfallrettung und im Krankentransport wahr. Der Dienst erfolgt derzeit im 12 Stunden-Schichtdienst innerhalb einer 48 Stunden-Woche in den Rettungswachen.

Anforderungen:

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit. Erwartet werden neben einer hohen Belastbarkeit, selbständiges und zielorientiertes Handeln, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen sowie ein korrektes und sicheres Auftreten. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur ständigen Aus- und Weiterbildung vorausgesetzt.

Von der/dem zukünftigen Stelleninhaber/in wird u.a. Folgendes erwartet und ist nachzuweisen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur / zum Rettungssanitäterin / Rettungssanitäter
 (520 Stunden Lehrgang nach RettSanAPV oder gleichwertig)
- der Nachweis der jährlichen Fortbildungen im Rettungsdienst
- der Führerschein mindestens der Klasse III oder C1
- die uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den Rettungsdiensteinsatz

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 4 TVöD zzgl. 2,3 Prozent Zulage nach Protokollerklärung.

Hinweise

Es gelten bei der Stellenbesetzung die bei der Stadtverwaltung Schwerin geregelten 2-jährigen Mindestbindungsfristen an einen Arbeitsplatz.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Die Landeshauptstadt Schwerin orientiert sich zudem an der Charta der Vielfalt. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Frauen und Männern unabhängig von Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung gleiche Chancen bietet. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerberinnen/ Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben – z.B. in der Freiwilligen Feuerwehr als einem Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr – können bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt Berücksichtigung finden.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, sofern ein frankierter Rückumschlag beigefügt wird.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsdaten wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter https://www.schwerin.de/politikverwaltung/stellen-ausbildung/stellenangebote/ konkretisiert finden. Bei Bedarf wird Ihnen das Infoblatt zum Datenschutz zugesandt.

Ansprechpartner/in und Bewerbungsadresse

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen sowie mit dem Nachweis Ihres Führerscheins senden Sie bitte bis zum **03.04.2019** an:

Landeshauptstadt Schwerin, Fachdienst Hauptverwaltung Fachgruppe Personal Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

oder per E-Mail an bewerbung@schwerin.de

Es ist beabsichtigt, ein Auswahlverfahren durchzuführen, dass aus einem schriftlichen Test und einem persönlichen Gespräch besteht.

Für fachspezifische Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen der zuständige Wachabteilungsführer des Fachdienstes Feuerwehr und Rettungsdienst, Herr Marcus Plehn unter 0385-5000129 zur Verfügung und zu arbeitsrechtlichen Fragen Frau Annika Winter unter 0385-5451216.